

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 17. August 1993

208. Stück

- 566.** Kundmachung: Änderung zur Anlage 6 zum Zollabkommen über den internationalen Warentransport mit Carnets TIR (TIR-Abkommen)
- 567.** Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und dem Schweizerischen Bundesrat über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen für den Güterverkehr am Straßengrenzübergang Tisis/Schaanwald
- 568.** Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien zur Abänderung des Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien

566. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Änderung zur Anlage 6 zum Zollabkommen über den internationalen Warentransport mit Carnets TIR (TIR-Abkommen)

Der gemäß Anlage 8 des TIR-Abkommens (BGBl. Nr. 112/1978, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 357/1993) gebildete Verwaltungsausschuß hat nachstehende Änderung zur Anlage 6 des TIR-Abkommens beschlossen:

Annex 6

Annex 6, explanatory notes 2.3.11 (a), 2.3.11 (c)-1 and 2.3.11 (c)-2 Renumber explanatory notes 2.3.11 (a) to read as follows:

“2.3.11 (a)-1”.

Renumber explanatory note 2.3.11 (c)-1 to read as follows:

“2.3.11 (a)-2”.

Renumber explanatory notes 2.3.11 (c)-2 to read as follows:

“2.3.11 (a)-3”.

Annexe 6

Annexe 6, notes explicatives 2.3.11 a), 2.3.11 c)-1 et 2.3.11 c)-2

Renuméroté «2.3.11 a)-1» la note explicative 2.3.11 a).

Renuméroté «2.3.11 a)-2» la note explicative 2.3.11 c)-1.

Renuméroté «2.3.11 a)-3» la note explicative 2.3.11 c)-2.

(Übersetzung)

Anlage 6

Anlage 6, Erläuterungen 2.3.11 a), 2.3.11 c)-1 und 2.3.11 c)-2

Die Bezeichnung der Erläuterung 2.3.11 a) ist zu ändern in „2.3.11 a)-1“.

Die Bezeichnung der Erläuterung 2.3.11 c)-1 ist zu ändern in „2.3.11 a)-2“.

Die Bezeichnung der Erläuterung 2.3.11 c)-2 ist zu ändern in „2.3.11 a)-3“.

Der Bundespräsident hat erklärt, gegen diese Änderung keinen Einspruch zu erheben; die Änderung tritt gemäß Art. 60 des Abkommens mit 1. August 1993 in Kraft.

Vranitzky

567. Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und dem Schweizerischen Bundesrat über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen für den Güterverkehr am Straßengrenzübergang Tisis/Schaanwald

Gestützt auf das Protokoll vom 2. September 1963 zwischen der Republik Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend die Anwendung des österreichisch-schweizerischen Abkommens samt Schlußprotokoll über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen und die

Grenzabfertigung in Verkehrsmitteln während der Fahrt auf das Fürstentum Liechtenstein *) wird folgende Vereinbarung abgeschlossen:

Artikel 1

(1) Am Grenzübergang Tisis/Schaanwald werden auf österreichischem und liechtensteinischem Gebiet nebeneinanderliegende Grenzabfertigungsstellen errichtet.

(2) Die österreichische und schweizerische Grenzabfertigung im Güterverkehr wird von diesen Grenzabfertigungsstellen durchgeführt.

(3) Im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 des Abkommens vom 2. September 1963 ist die österreichische Grenzabfertigungsstelle der Gemeinde Feldkirch, die schweizerische Grenzabfertigungsstelle der Gemeinde Mauren (FL) zugeordnet.

Artikel 2

Die Zone für die österreichischen Bediensteten umfaßt

- a) den das schweizerische Zollgebäude umgebenden Amtsplatz für den Güterverkehr, ausgenommen die der Reisendenabfertigung zugeordneten Räume und Flächen;
- b) das Büro für die schweizerische Ausfuhrzollbehandlung mit Schaltervorraum in der südwestlichen Ecke des österreichischen Zollgebäudes.

Artikel 3

Die Zone für die schweizerischen Bediensteten umfaßt

- a) den das österreichische Zollgebäude umgebenden Amtsplatz für den Güterverkehr, ausgenommen die der Reisendenabfertigung zugeordneten Räume und Flächen;

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 11/1965

- b) das Büro für die österreichische Ausfuhrzollbehandlung mit Schaltervorraum in der südwestlichen Ecke des schweizerischen Zollgebäudes.

Artikel 4

Diese Vereinbarung tritt am ersten Tag des zweiten Monats, der auf die letzte Unterzeichnung folgt, in Kraft. Sie kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diese Vereinbarung mit ihren Unterschriften versehen.

Geschehen in dreifacher Urschrift in deutscher Sprache.

Für die Österreichische Bundesregierung:
Wien, am 30. März 1993

Dr. Schweisgut

Für die Regierung des Fürstentums Liechtenstein:
Vaduz, am 23. Juni 1993

Dr. Marxer

Für den Schweizerischen Bundesrat:
Bern, am 7. April 1993

Dr. Lauri

Die Vereinbarung tritt gemäß ihrem Art. 4 mit 1. August 1993 in Kraft.

Vranitzky

568. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien zur Abänderung des Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien

(Übersetzung)

AUSTRIAN EMBASSY

No.: 1735-A/92

The Austrian Embassy presents its compliments to the Ministry of Foreign Affairs of the Hashemite Kingdom of Jordan and has the honour to propose to amend Art. 8 of the Air Transport Agreement between the Austrian Federal Government and the

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT

Zl. 1735-A/92

Die Österreichische Botschaft entbietet dem Außenministerium des Haschemitischen Königreichs Jordanien ihre Empfehlungen und beehrt sich vorzuschlagen, den Artikel 8 des Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesre-

Government of the Hashemite Kingdom of Jordan, signed in Vienna on 16 June 1976, by adding thereto a paragraph 4 the text of which is attached.

Should this proposal be acceptable to the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan the Embassy has the honour to propose that this note and the Ministry's note in reply constitute an Agreement between the Austrian Federal Government and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan amending the above mentioned Air Transport Agreement. This amendment shall then enter into force on the first day of the second month from the note in reply.

The Austrian Embassy avails itself of this opportunity to renew to the Ministry of Foreign Affairs of the Hashemite Kingdom of Jordan the assurances of its highest consideration.

Amman, May 23, 1993

L.S.

The Ministry of Foreign Affairs
of the Hashemite Kingdom
of Jordan
A m m a n

Attachment to the note of the Austrian Embassy
No. 1735-A/92 dated May 23, 1993

“(4) There shall also be exempt from all customs duties and/or taxes on a reciprocal basis items and goods imported into the territory of either Contracting Party for the exclusive use by the designated airline(s) of the other Contracting Party as follows:

- (a) goods to be used for the establishment, equipment and operation of an office, e.g. all kinds of building material, furniture, typewriters etc.;
- (b) all types of telecommunication equipment as teletype-apparatus and walkie talkies or other wireless equipment for use within the airport;
- (c) airline computer systems for reservation and operational purposes, various official documents bearing the emblem of the airline such as luggage tags, air tickets, airway bills, timetables, boarding cards etc. As far as motor vehicles are concerned, the exemption covers only bustype cars used for transfer of passengers and luggage between the city office and the airport.“

gierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien *), unterzeichnet in Wien am 16. Juni 1976, durch einen Absatz 4 zu ergänzen, dessen Wortlaut beiliegt.

Sollte dieser Vorschlag die Zustimmung der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien finden, beehrt sich die Botschaft weiters vorzuschlagen, daß diese Note und die Antwortnote des Ministeriums ein Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien zur Abänderung des erwähnten Luftverkehrsabkommens bilden. Dieses tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach der Antwortnote in Kraft.

Die österreichische Botschaft benützt auch diese Gelegenheit, um dem Außenministerium des Haschemitischen Königreichs Jordanien den Ausdruck ihrer vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.

Amman, 23. Mai 1993

L.S.

Außenministerium des
Haschemitischen Königreichs
Jordanien
A m m a n

Beilage zur Note der österreichischen Botschaft

Zl. 1735-A/92 vom 23. Mai 1993

„4. Folgende Gegenstände und Güter, die in das Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien zur ausschließlichen Verwendung durch das bzw. die namhaft gemachte(n) Fluglinienunternehmen der anderen Vertragspartei eingeführt werden, sind auf der Grundlage der Gegenseitigkeit gleichfalls von allen Zöllen und/oder Steuern befreit:

- a) Güter, die für die Einrichtung, Ausstattung und den Betrieb eines Büros verwendet werden sollen, das heißt, alle Arten von Baumaterial, Mobiliar, Schreibmaschinen usw.;
- b) alle Arten von Fernmeldegeräten wie Fernschreiber und tragbare Funksprechgeräte oder sonstige drahtlose Ausrüstung zum Einsatz innerhalb des Flughafens;
- c) Computersysteme der Fluglinienunternehmen für Buchungs- und Betriebszwecke, verschiedene offizielle Schriftstücke, die das Abzeichen des Fluglinienunternehmens tragen, wie zum Beispiel Gepäckanhänger, Flugscheine, Luftfrachtbriefe, Flugpläne, Bordkarten usw. Was Kraftfahrzeuge anlangt, bezieht sich die Befreiung nur auf busähnliche Fahrzeuge, die für den Transfer von Fluggästen und Gepäck zwischen dem Stadtbüro und dem Flughafen zum Einsatz gebracht werden.“

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 375/1977

وزارة الخارجية

الرقم: ٢٤٠٨ / ٢ / ١٦

التاريخ: ١٩٩٣ / ٧ / ٨

تهدي وزارة خارجية المملكة الاردنية الهاشمية أطيب تحياتها الى
سفارة جمهورية النمسا ، وبالإشارة لمذكرة السفارة الكريمة رقم ١٧٣٥ - أ / ٩٢
تاريخ ١٩٩٣ / ٥ / ٢٣ بخصوص اقتراح تعديل البند الثامن من اتفاقية النقل الجوي
المعقوده بين الحكومة الاتحادية لجمهورية النمسا وحكومة المملكة الاردنية الهاشمية ،
والموقعه في فيينا بتاريخ ١٩٧٦ / ٦ / ١٦ وذلك باضافة الفقرة الرابعة الى المادة المشار
اليها اعلاه .

تتشرف الوزارة ان تنقل للسفارة الكريمة موافقة الحكومة الاردنية على التعديل
المرفق باللغتين العربية والانكليزية ، ويعتبر هذا التعديل ساري المفعول
اعتبارا من اليوم الاول من شهر الثاني من تاريخ هذه المذكرة .

تنتهز وزارة الخارجية هذه المناسبة لتعرب للسفارة الكريمة عن فائق
تقديرها واحترامها .



سفارة جمهورية النمسا / عمان .

- ٤- يجب ان تدفعى كذلك من الرسوم الجمركية و/او المرائب بناء على مبدأ المعاملة بالمثل المواد والسلع الخالية المستوردة الى اقليم اى طرف متعاقد والمقصوره على الاستعمال من قبل مؤسسة (مؤسسات) الطيران المعينه للطرف المتعاقد الآخر .
- ٦- (السلع) المستعمله للتأسيس ، معدات وتشغيل المكتب مثال لوارم المبنى ، الاشاث ، آلات الطباعة الخ .
- ب - جميع أنواع معدات الاتصالات مثل أدوات الطباعة وأجهزة الاتصال او أجهزة لاسلكيه لاستعمالها داخل المطار .
- ج - أنظمة كمبيوتر مؤسسة الطيران للحجز وأغراض التشغيل ، وثائق رسمية مختلفه تحمل شعار مؤسسة الطيران مثل بطاقة الامتعه ، التذاكر الجوية ، قائمة الخط الجوى ، جداول المواعيد ، بطاقات صعود الطائرة الخ . وفيما يتعلق بالآليات المعنيه ، الاعفاء يغطي فقط سيارات من نوع باس يستخدم لنقل الركاب والامتعه بين مكتب المدينه والمطار .

(Übersetzung)

HASHEMITE KINGDOM OF JORDAN
MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS

No.: AIN THA/16/3328

The Ministry of Foreign Affairs of the Hashemite Kingdom of Jordan presents its compliments to the Embassy of the Republic of Austria and with reference to the esteemed Embassy's note no. 1735-A/92 dated May 23, 1993, concerning the proposal for the amendment of article 8 of the Air Transport Agreement between the Austrian Federal Government and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan, signed in Vienna on June 16, 1976, by adding thereto a paragraph 4, has the honour to inform the esteemed Embassy that the Jordanian Government accepts the amendment the text of which is attached in both the Arabic and English languages.

This amendment shall enter into force on the first day of the second month from the date of this note.

The Ministry of Foreign Affairs avails itself of this opportunity to renew to the esteemed Embassy the assurances of its highest consideration.

Amman, July 8, 1993

L.S.

The Embassy of the
Republic of Austria

A m m a n

HASCHEMITISCHES KÖNIGREICH
JORDANIEN
AUSSENMINISTERIUM

Zl. AIN THA/16/3328

Das Außenministerium des Haschemitischen Königreichs Jordanien entbietet der österreichischen Botschaft seine Empfehlungen und beehrt sich, mit Bezug auf deren Note Zl. 1735-A/92 vom 23. Mai 1993 betreffend den Vorschlag, den Artikel 8 des am 16. Juni 1976 in Wien unterzeichneten Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Haschemitischen Königreichs Jordanien durch Hinzufügung eines Absatzes 4 abzuändern, mitzuteilen, daß die jordanische Regierung diesen Vorschlag, dessen Text in arabischer und englischer Sprache angeschlossen ist, annimmt.

Die Änderung wird am ersten Tag des zweiten Monats ab dem Datum dieser Note in Kraft treten.

Das Außenministerium benützt auch diese Gelegenheit, um der Botschaft den Ausdruck seiner vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.

Amman, am 8. Juli 1993

L.S.

Die Österreichische Botschaft

A m m a n

(Es folgt jeweils der Text der Beilage zur Eröffnungsnote in englischer Sprache sowie der Übersetzung ins Deutsche.)

Das Abkommen tritt mit 1. September 1993 in Kraft.

Vranitzky